



## Wie können Sie das Zentrum unterstützen?

### Als Pate\_in für ein oder mehrere Schulkinder

Für 21€ im Monat kann ein Kind zur Schule gehen, sodass Unterrichtsmaterialien, Ausstattung, Transport, ein Mittagessen und Schulkosten adäquat gedeckt werden.

### Als Pate\_in für ein oder mehrere Internatskinder

42€ pro Monat kostet die gesamte Unterbringung im Internat mit Schulplatz.

### Als Sponsor\_in für einzelne Projekte

Unterstützen Sie mit einer selbst gewählten Spendensumme anstehende Projekte.

### Als Unterstützer\_in zur Finanzierung einer Stelle

Unterstützen Sie das Betreuungs- und Lehrpersonal mit einer individuellen Summe. Ein angemessenes Lehrergehalt liegt in Kamerun bei ungefähr 150€ im Monat.

### Als Musiker, Künstler oder Veranstalter

Unterstützen Sie mit einer selbstorganisierten Benefizveranstaltung oder durch Spendengeschenke für Ihr Jubiläum.

### Als Schule oder einzelne Schulklasse

Zur Unterstützung der Schüler\_innen vor Ort und ggf. mit einem individuellem Austausch.

...und indem Sie von CERSOM berichten und damit weitere Unterstützer gewinnen!

Das Projekt wird gemeinsam mit der pangea e.V. durchgeführt. Alle Spendengelder fließen zu 100 Prozent in das Projekt »CERSOM – Eine Schule für taube und hörbehinderte Kinder« und sind für Sie steuerlich absetzbar. [www.pangea-ev.de](http://www.pangea-ev.de)

Alle Bilder wurden von der Ansprechpartnerin Monika Kohnen gemacht. Sie arbeitete 2008/09 ein Jahr in dem Zentrum als Freiwillige und hält seitdem den Kontakt.

### Spendenkonto:

PANGEA e.V.,  
IBAN DE06 3905 0000 0000 0014 46  
BIC: AACSD33XXX  
Stichwort: Unterstützung für CERSOM

### Kontakt:

Monika Kohnen, Jonas Volkenborn  
[info@pangea-ev.de](mailto:info@pangea-ev.de)

Dieses Falblatt wurde mit der Unterstützung von:  
[www.baerle-gestaltung.de](http://www.baerle-gestaltung.de) realisiert

Die Augen zum Hören,  
die Hände zum Sprechen



## CERSOM

Centre d'éducation spécialisée et de réhabilitation  
des sourds et malentendants

Eine Schule für taube und hörbehinderte  
Kinder in Bafoussam, Westkamerun

[pangea]



## Bildung sichert Zukunft!

In Kamerun gibt es keine staatliche Einrichtung und Unterstützung für taube und hörbehinderte Kinder. Familiärer Verstoß, gesellschaftliche Ausgrenzung und Chancenminderung sind alltäglich. Daher startete der heutige Direktor Innocent Djonthe 1987 mit fünf Kindern die erste Gehörlosenklasse von CERSOM in der Stadt Bafoussam. Sein Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe für Hörgeschädigte zu fördern, somit einer Ausgrenzung entgegenzuwirken und sie in ihrer Eigenständigkeit zu stärken. Zusätzlich begleitet CERSOM hörbehinderte Menschen bei ihrer beruflichen Integration und versorgt sie u.U. mit Hilfsmitteln.

Dank der bisherigen Unterstützung besuchen derzeit rund 110 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 24 Jahren die Schule. Einige Kinder wohnen in dem angeschlossenen Internat. Sie kommen dann aus weit entfernten und abgelegenen Dörfern und/oder sind (Halb-) Waisen.

Seit 2009 existiert außerdem ein Gebäude, in dem Hörtests und logopädische Sitzungen durchgeführt sowie Hörgeräte angepasst werden.

Um die Mitarbeiter der Schule regelmäßig zu entlohnen, fehlt es immer wieder an Geld.

## Verantwortung für gemeinsames Wohlergehen fördert Lernen!

Um die Unabhängigkeit der Schule zu fördern, bewirtschaften Schüler\_innen und das Lehrpersonal einen ausbaufähigen Garten mit Obst, Gemüse und Kräutern. Die Ernte dient zum einen als Nahrungsgrundlage für die Internatskinder und zum anderen als Einnahmequelle der Schule. Temporär wird dabei finanzielle Unterstützung für Saatgut und Arbeitsgeräte benötigt.

Die gehörlosen Schüler\_innen lernen so neben dem vorgeschriebenen Lehrplan auch viel über Nutzgärten, tragen selbst zu ihrem Lebensunterhalt bei und können praxisnah Kalkulation und Verkauf üben.

## Atmosphäre schafft Geborgenheit!

Die Wohn- und Schlafräume des Internats wurden vor Jahren erstellt und sind seitdem ohne Anstrich. Mit einfachen Mitteln und unter fachmännischer Anleitung könnte das Internat bald renoviert werden, die Wände vor Witterungseinflüssen und deren Folgeschäden geschützt werden.

[pangea]

